

865/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Otmar Brix und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend drohenden Personalabbau bei der Post

Wie Medienberichten zu entnehmen war, wurde von Ihrer Seite gesagt, dass kein einziges Postamt geschlossen werden wird. Dennoch befürchten viele Bedienstete, dass sie bei einer eventuellen Schließung von Postämtern ihren Arbeitsplatz verlieren könnten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Für welchen Zeitraum können Sie die Schließung von Postämtern mit folgenden Postleitzahlen ausschließen: 1110, 1112, 1113 ?
2. Inwieweit sind diese Postämter von Personalkürzungen betroffen?
3. Wie garantieren Sie, im Fall von Personaleinschränkungen, die reibungslose Aufrechterhaltung eines effizienten und raschen Dienstleistungsbetriebes?
4. Bekanntlich sollen für das Postamt 1113 Wien, Mühlsangergasse 6, in einem neuen Haus Räumlichkeiten adaptiert werden. Wann werden diese Räumlichkeiten bezugsfertig sein?
5. Bleibt das Postamt 1113 Wien in der Mühlsangergasse 6 dennoch weiter bestehen?
 - 5.1. Wenn ja, welche Postleitzahl wird das neue Postamt haben?
 - 5.2. Wenn nein, warum nicht?
6. Ist Ihnen bekannt, dass, wenn der 11. Wiener Bezirk kein neues Postamt bekommt, die Region Kaiser - Ebersdorf und Albern mit mehr als 30.000 Bewohnern von nur einem einzigen Postamt versorgt wird?